



Zeichenerklärung

Grenzen	Städte
— Staatsgrenze	■ Siedlungsfläche
— Landesgrenze	JENA 100.000 bis 250.000 Einwohner
— Naturpark, Nationalpark, Biosphärenreservatsgrenze	WEIMAR 50.000 bis 100.000 Einwohner
Verkehr	APOLDA 10.000 bis 50.000 Einwohner
— Autobahn mit Nummer	OHDRUF 3.000 bis 10.000 Einwohner
— Bundesstraße mit Nummer	○ OBERHOF < 3.000 Einwohner
— Landesstraße, ausgewählte Nebenstraße	Gemeinden
— Eisenbahn mit Bahnhof	— Niederrufen < 3.000 Einwohner
— Eisenbahn mit Brücke, Eisenbahn mit Tunnel	○ Schönstedt < 3.000 Einwohner
— Schmalspurbahn	Vegetation
— Brücke Autobahn, Brücke Bundesstraße	■ Wald
— Tunnel	— Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meer
— Rennsteig	— - 221
Gewässer	Relief
— Fluss mit Angabe der Fließrichtung	— Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meer
— See/Talsperre	— - 221

1 : 250 000
0 5 10 15 km
1 Zentimeter in der Karte entspricht 2,5 Kilometer in der Natur.

Herausgeber
© Landesamt für Bodennutzung und Geoinformation | 2023
Hohenwindenstraße 13 a, 99086 Erfurt
Telefon: 0361 574 176 777, Telefax: 0361 574 176 799
E-Mail: poststelle@tlbg.thueringen.de
Internet: www.tlbg.thueringen.de

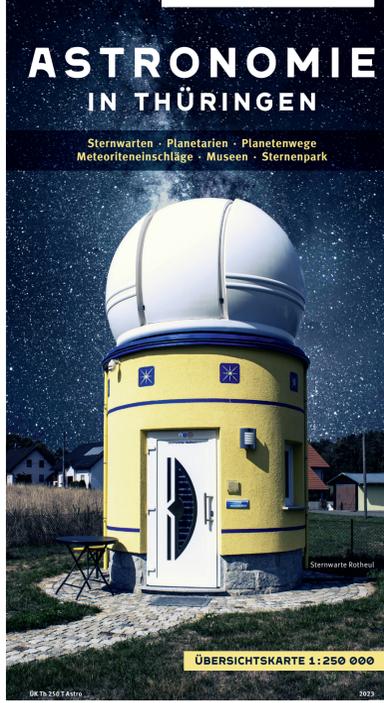
Zeichenerklärung Astronomie

— Grenze Sternpark	— Planetarium
— Sternwarte	— Sternwarte
— Planetenweg	— Planetenweg
— Meteoriteneinschlag	— Meteoriteneinschlag
— Museum mit astronomischer Abteilung	— Museum mit astronomischer Abteilung
— Himmelschauplätze	— Himmelschauplätze
— Suchtgerät	— Suchtgerät

Für die Bearbeitung des thematischen Inhalts und der textlichen Ausführungen sowie für die zur Verfügung gestellten Bilder wird Herr Professor Dr. Olaf Kratzer von der Volkssternwarte Suhl und dem Museum Schloss Heringsdorf gedankt.

Für die Nutzung dieser Karte gelten die Nutzungsbedingungen nach der Datenlizenz Deutschland – Namensnennung, zuletzt in der Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de-by-2-0), unter Verwendung der Quellenvermerke „© GDI-Th“ und „© GeoBasis-DE/BKG“.

Redaktionschluss: 31. Januar 2023



ASTRONOMIE IN THÜRINGEN

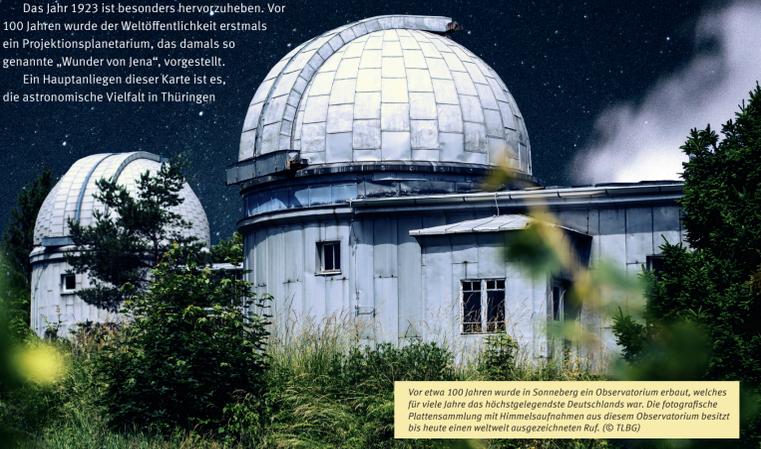
Die thüringische Astronomiegeschichte lässt sich mindestens 7000 Jahre zurückverfolgen. Bei Ausgrabungen in der Nähe von Nordhausen stießen Archäologen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie auf eine Kreisgrabenwallanlage. Deren Ausrichtung ist sehr genau nach den astronomischen Auf- bzw. Untergangsorten der Sonne vor 7000 Jahren ausgerichtet. Für die folgenden Epochen gibt es viele Zeugnisse für astronomische Ereignisse, astronomische Stätten und astronomische Instrumente in Thüringen.

Das Jahr 1923 ist besonders hervorzuheben. Vor 100 Jahren wurde der Weltöffentlichkeit erstmals ein Projektionsplanetarium, das damals so genannte „Wunder von Jena“, vorgestellt.

Ein Hauptanliegen dieser Karte ist es, die astronomische Vielfalt in Thüringen

zu zeigen. Wo befinden sich Planetarien und Sternwarten? Auf welchen Planetenwegen kann man die riesigen Weiten des Weltalls begreifen? Wo sind schon Meteorite, Körper aus dem All, auf die Erde gefallen? Auf diese Fragen möchte die vorliegende Karte Antworten geben.

Prof. Dr. Olaf Kretzer, Volkssternwarte Suhl

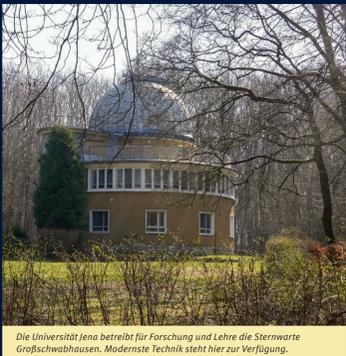


Vor etwa 100 Jahren wurde in Sonneberg ein Observatorium erbaut, welches für viele Jahre das höchstgelegene Deutschlands war. Die fotografische Plattensammlung mit Himmelsaufnahmen aus diesem Observatorium besitzt bis heute einen weltweit ausgezeichneten Ruf. (© TLBG)

STERNWARTEN

In Sternwarten gibt es optische Geräte wie z. B. Fernrohre und Teleskope zur Himmelsbeobachtung. Die Beobachtungsgeräte befinden sich meist unter einer zu öffnenden Kuppel, um sie vor Umwelteinflüssen zu schützen. Oft findet man diese Observatorien auf Bergen und außerhalb von besiedelten Regionen, damit ungestört und ohne Lichtbeeinflussung beobachtet werden kann. Thüringen hatte und hat viele, häufig private, Sternwarten. Interessierte können mit den Betreibern Kontakt aufnehmen, um selbst durch ein Teleskop in den Himmel zu schauen. Eine Besonderheit sind sogenannte Remote-Sternwarten. Diese Sternwarten werden mittels Fernsteuerung, also von einem anderen Ort aus, bedient. So können Sternwarten in weit entlegenen Regionen, in denen es bessere Beobachtungsbedingungen als in Deutschland gibt, betrieben werden.

Besonders gute Beobachtungsmöglichkeiten, auch mit bloßem Auge, gibt es im Sternepark Rhön. Dort befinden sich die dunkelsten Beobachtungsorte Thüringens.



Die Universität Jena betreibt für Forschung und Lehre die Sternwarte Großschwabhausen. Moderne Technik steht hier zur Verfügung.

FORSCHUNGSTERNWARTEN

Astronomische Forschung wird in Thüringen seit vielen Jahrhunderten betrieben. Zeugnis dafür ist beispielsweise die ehemalige Sternwarte von Gotha auf dem Seeburg, eine der modernsten ihrer Zeit. Die restaurierte aber nicht mehr als Sternwarte genutzte Hansen'sche Sternwarte befindet sich ebenfalls in Gotha.



1859 konnte der Nachfolgebau der Sternwarte auf dem Seeburg in der Jägerstraße in Gotha abgeschlossen werden. Er wurde nach dem dort wirkenden Astronomen Peter Andreas Hansen (1795–1874) benannt. Heute ist die ehemalige Hansen'sche Sternwarte ein Wohngebäude. (© A. Savin, WikiCommons)

Die besondere Bedeutung der Astronomie in Thüringen spiegelt sich auch in der Sternwarte Sonneberg wider. Ihre erste Sternwartenkuppel wurde 1925 eingeweiht. In ihrer fast 100-jährigen Geschichte wurde ein nahezu einmaliges Himmelsüberwachungsprogramm ins Leben gerufen. Dies führte zur weltweit zweitgrößten Fotoplattensammlung mit Aufnahmen des Sternenhimmels. Diese Sammlung ist ein Schatz für die astronomische Forschung, z. B. dient sie der Untersuchung von veränderlichen Sternen und hilft bei der Suche nach Asteroiden (Körper aus dem All), von denen einige eine potentielle Gefahr für die Erde darstellen können.

SCHULSTERNWARTEN

Die Astronomie im Schulunterricht hat in Thüringen eine jahrzehntelange Tradition. Für die Unterstützung des Astronomieunterrichtes entstanden verschiedene Schul- und Volkssternwarten sowie Planetarien, Gemeinsam mit den Privat-, Vereins- und Forschungssternwarten wollen sie die Astronomie der Öffentlichkeit näher bringen.



An der Sternwarte Auma beginnt der 1. Thüringer Planetenweg. Mit einem Maßstab von 1:500 Millionen und einer Länge von 12,5 km ist er der Längste in Thüringen.

VEREINIGUNG DER STERNFREUNDE E. V.

In der Vereinigung der Sternfreunde e. V. (VdS) sind deutschlandweit über 4000 Sternfreunde organisiert. Auch Sternwarten und Planetarien sind Mitglieder dieser Organisation. In der VdS arbeiten 19 Fachgruppen zu wichtigen Teilbereichen der Astronomie. In jedem Jahr richtet der Verein den Astronomietag mit zahlreichen Veranstaltungen aus, um Interessierte über astronomische Themen zu informieren und Besuchern einen Blick in den Sternenhimmel mit einem Teleskop zu ermöglichen. Ziele der VdS sind z. B. die astronomische Bildung und die Pflege von Kontakten zwischen Hobby- und Berufsastronomen. Die Vereinigung der Sternfreunde hat die Sternwarte Kirchheim in Thüringen als ihre Zentralsternwarte ausgewählt.



In der Sternwarte Kirchheim sind mehrere Sternwarten und verschiedene Teleskope und Kameras an einem Ort konzentriert. Hier können Beobachtungen angemeldet werden und es kann vor Ort übernachtet werden.

STERNWARTEN

Arnstadt + C6

Floraweg 1, 99310 Arnstadt
☎ 50.83019, 10.96036

Auma + F6

Schulsternwarte der Regelschule Franz Kolbe
Wöhldorfer Straße 2,
07955 Auma-Weidatal
☎ 50.70004, 11.90856
www.patec.eu

Breilichen + B2

Otto-Reuter-Straße 22,
37327 Leinefelde-Worbis, OT Breilichen
www.sternfreunde-eichsfeld.de
☎ 51.40516, 10.33528

Crawinkel + C6

Friedrichsanfang 56 A,
99885 Ohrdruf, OT Crawinkel
Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 50.77486, 10.76758

Eisenach + B5

Remote-Steuerung für Sternwarte La Palma (Spanien)
www.patec.eu
☎ 28.75413, 17.93940

Erfurt + C5

Volkssternwarte
Eggenpfaff, Zita-Biller Gedenk-Straße
Gothaer Straße 38, 99094 Erfurt
www.volkssternwarte-erfurt.de
☎ 50.96758, 11.00624

Eisenach + C6

Eisenacher Straße 5, 99867 Gotha
Galbergweg 12, 99867 Gotha
☎ 50.95293, 10.68894

Gotha + C5

Gymnasium Arnoldtschule
Eisenacher Straße 5, 99867 Gotha
www.arnoldt-gym.de
☎ 50.95101, 10.69532

Gotha + C5

Gymnasium Arnoldtschule
Eisenacher Straße 5, 99867 Gotha
www.arnoldt-gym.de
☎ 50.95101, 10.69532

Gotha + C5

Gymnasium Arnoldtschule
Eisenacher Straße 5, 99867 Gotha
www.arnoldt-gym.de
☎ 50.95101, 10.69532

Jena + E5

Kontakt über Sternwarte Suhl
www.astronomie.de
☎ 50.95687, 11.61473

Dachsternwarte

www.dachsternwarte-jena.de

Kirchheim + C5

Arnstädter Straße 49,
99334 Amt Wachsenburg, OT Kirchheim
www.sternwarte-kirchheim.de
☎ 50.87522, 11.01551

Kromsdorf + D5

Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 50.99746, 11.37368

Kontakt über Sternwarte Suhl

☎ 50.99782, 11.37459

Leinefelde + B2

Franzstraße 5, 37327 Leinefelde-Worbis
www.sternfreunde-eichsfeld.de
☎ 51.38685, 10.31409

Meiningen + B7

Henfling-Gymnasium
Röntgenstraße 8, 98617 Meiningen
Twitter.com/sawingplanung
☎ 50.57276, 10.42916

Meuselbach-Schwarzbach + D7

www.stwmbz.de
☎ 50.57128, 11.09034

Niederorbis + D/E4

Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 51.03670, 11.48216

Rietheindorff + C4

Akazienweg 18, 99195 Rietheindorff
☎ 51.09027, 10.99410

Rohrborn + D4

Rohrborn Chaussee 32,
99610 Sommerda
www.large-galaxie.de
☎ 51.14167, 11.15194

Rotheloh + D9

Untere Dorfstraße 35,
96524 Föritztal, OT Rotheloh
www.sternwarte-rotheloh.de
☎ 50.28479, 11.23506

Greiz + F6

Astronomische Gesellschaft Greiz e. V.,
Astragarten im Kleingartenverein
Einigkeit e. V.
Herrenreuth, 07973 Greiz, OT Pohltz
www.astronomie-greiz.de
☎ 50.67343, 12.23232

Großschwabhausen + D/E5

Universitäts-Sternwarte Jena
Großschwabhäuser Hain,
99443 Dornheim
www.astr.uni-jena.de/
index.php/gsh-home.html
☎ 50.92867, 11.48245

Haarfeld + D6

Haufeld, 07407 Rudolstadt
Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 50.80356, 11.57953

Heubach + C7/B

Schulsternwarte
Rudolf-Breitscheid-Straße 90–92,
98666 Massersberg, OT Heubach
www.woodcamp.de/sternwarte
☎ 50.50976, 10.93272

Hohle Geba + A/B7

98617 Rhonbick
www.tro-sm.de/?page_id=17346
☎ 50.58875, 10.27078

Isseroda + D5

Brunnenweg, 99428 Isseroda
Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 50.95918, 11.22480

Jena + E5

Urania-Sternwarte
Schillergäßchen 2a, 07745 Jena
www.urania-sternwarte.de
☎ 50.52503, 11.58290

Forststernwarte

Forstweg 88, 07445 Jena
www.urania-sternwarte.de
☎ 50.52358, 11.55348

Friedrich-Schiller-Universität

Schillergäßchen 2–3, 07445 Jena
www.physik.uni-jena.de/sternwarte
☎ 50.52531, 11.58296

Rudolstadt + D6

Sternwarte des Gymnasiums
Friedericianum
An der Sternwarte 13, 07407 Rudolstadt
www.friedericianum-rudolstadt.de
☎ 50.71954, 11.31298

Saalfeld - Gorndorf + D7

Albert-Schweitzer-Straße 44,
07318 Saalfeld,
www.jugend-in-saalfeld.de/www/
jis/freizeit/freizeitjugendarbeit/
jugend_stadtzentrum
☎ 50.65359, 11.39958

Saalfeld - Remschütz + D6/7

Kontakt über Sternwarte Suhl
☎ 50.67056, 11.35937

Schleiz + E7

Regelschule Johann Wolfgang v. Goethe
August-Bebel-Straße 10, 07907 Schleiz
www.rs-goethe.de
☎ 50.57825, 11.81529

Sonneberg + D8

Sternwartestraße 32,
96515 Sonneberg, OT Neufang
www.astronomiemuseum.de
☎ 50.37720, 11.19026

Steinbach-Hallenberg + B6/7

Stiller Berg 6, 98587 Steinbach-Hallenberg
www.stiller-berg.de/index.html
☎ 50.68600, 10.55314

Suhl + C7

Schul- und Volkssternwarte
Am Hoheloh 1, 98527 Suhl
www.suhler-sternwarte.de
☎ 50.60254, 10.69808

Tautenburg + E4/5

Thüringer Landessternwarte Tautenburg
und Remote-Steuerung für
Sternwarte La Silla (Chile)
Sternwarte 5, 07778 Tautenburg
www.tfs-tautenburg.de
☎ 50.98021, 11.71130

Weimar + D5

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Thomas-Mann-Straße 2, 99423 Weimar
www.schiller-gymnasium-weimar.de
☎ 50.98305, 11.31792

PLANETARIEN

Bereits im Altertum wurden Versuche unternommen, die Bewegungen der Planeten mit Hilfe von Geräten zu veranschaulichen. 1923 wurde in Jena durch die Firma Carl Zeiss das erste Projektionsplanetarium entwickelt. Damit lassen sich die Bewegungen von Sonne, Mond, Planeten und anderen Himmelskörpern mit einem Projektor an eine Kuppel projizieren. So entsteht ein täuschend echter Anblick des Sternenhimmels. Nach 100 Jahren technischer Weiterentwicklung gibt es heute auch Planetarien, die mit Beamern oder Laserprojektoren arbeiten.



Das älteste bespielte Planetarium der Welt in Jena

Das älteste dauerhaft bespielte Planetarium der Welt steht in Jena. Unter einer Kuppel von 23 m Durchmesser befindet sich modernste Planetariumstechnik. In Jena nahmen viele wegweisende Entwicklungen im Planetariumsabbau ihren Anfang, z. B. die Fertigung des weltweit ersten Planetariumsprojektors. Auch heute werden hier noch die modernsten Geräte zur Projektion des Sternenhimmels und Zusatzprojektoren entwickelt. In Suhl und Bad Salzungen stehen Kleinplanetarien mit Kuppeldurchmessern von 8 m. Das Planetarium in Suhl gehört zur Schul- und Volkssternwarte Suhl. Hier werden Schüler in



Das hochmoderne Planetariumsgerät „Asterion“ für kleine und mittlere Kuppelgrößen bis 15 m

Technisches Denkmal Sternprojektor „Cosnorama“ in Jena (Goethe-Galerie)

Astronomie unterrichtet und es werden Veranstaltungen für alle Altersgruppen angeboten. Die Schulplanetarien in Gotha und Nordhausen sind Selbstbauplanetarien mit Kuppeldurchmessern von etwa 5 m. Sie werden überwiegend für Vorführungen mit Themen für Schüler und für Schulveranstaltungen genutzt. Nicht überall gibt es Planetarien vor Ort. Deshalb wurden sogenannte Mobile Planetarien entwickelt. Sie können gemietet werden und somit vielen Menschen das Erlebnis in einem Planetarium ermöglichen.



Im Herder-Gymnasium Nordhausen befindet sich ein Eigenbauplanetariumsprojektor von Horst Hildebrand mit einem Durchmesser von 80 cm. Es werden 800 Sterne an einer Planetariumskuppel projiziert.

PLANETARIEN

Bad Salzungen + A6

Burgestraße 7a, 36433 Bad Salzungen
☎ 50.80816, 10.23791

Gera + F5

Astronomisches Zentrum Gera e. V.,
Planetarium
Leipziger Straße 24, 07545 Gera
☎ 50.88045, 12.08452

Gotha + C5

Kooperative Gesamtschule Herzog Ernst
Reinhardtbrunner Str. 19, 99867 Gotha
☎ 50.94108, 10.69575

Jena + E5

Zeiss-Planetarium Jena
Am Planetarium 5, 07743 Jena
☎ 50.93184, 11.58730

Jena + E5

Carl-Zeiss-Promenade 10, 07745 Jena
☎ 50.91745, 11.56843

Nordhausen + C1

Herder-Gymnasium Nordhausen
Wiedigsberg 7/8, 99734 Nordhausen
☎ 51.50587, 10.78795

Suhl + C7

Schul- und Volkssternwarte,
Planetarium
Am Hoheloh 1, 98527 Suhl
☎ 50.60254, 10.69808

Weimar + D5

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Thomas-Mann-Straße 2, 99423 Weimar
☎ 50.98305, 11.31792

PLANETENWEGE

Die Größen und vor allem die Entfernungen der Himmelskörper zueinander übersteigen unser Vorstellungsvermögen. Um sie zu veranschaulichen wurden Planetenwege entwickelt. Die Größen und Abstände der Planeten des Sonnensystems werden um einen bestimmten Faktor verkleinert. Diese verkleinerten Maße werden auf einen Weg übertragen. Je nach Maßstab entstehen unterschiedlich lange Planetenwege. In Thüringen sind sie bis ca. 13 km lang. Maßstabgerecht sind Informations tafeln zu den Planeten aufgestellt. Sie geben z. B. Auskunft über Größe und Temperatur der Himmelskörper und ihrer Entfernung zu anderen Planeten.



Schüler des Rhön-Gymnasiums haben diesen 2 km langen Planetenweg zwischen Kaltensundheim und Kaltensundheim entworfen und realisiert. Als Startpunkt wird Kaltensundheim empfohlen. (© TLBG)

Für die Reihenfolge der Planeten unseres Sonnensystems – Merkur – Venus – Erde – Mars – Jupiter – Saturn – Uranus – Neptun – kann man sich folgenden neuen Satz merken: „Mein Vater erklärt mir jeden Samstag unseren Nachthimmel.“ Pluto gilt seit 2006 nicht mehr als Planet, er wird seitdem den Zwergplaneten zugeordnet.



Das Schullandheim Heubach besitzt eine Sternwarte und bietet die Möglichkeit, auf dem „Erlebnispfad Planetenweg“ unser Sonnensystem zu erkunden. Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Die Planetenwege in Einhausen und Kirchheim sind als Radwege angelegt. Der Weg in Werther wurde von Kindern für Kinder erstellt.

Suhl besitzt einen klassischen Planetenweg sowie einen Sternweg, mit dem die Entfernungen im gesamten Universum auf einem Rundwanderweg veranschaulicht werden. Beide astronomische Wanderwege wurden als Rücksackversionen entwickelt. Für den Planetenweg ist ein Modell der Sonne in der Sternwarte maßstabgebend. Die Planeten befinden sich im richtigen Größenverhältnis in einem mitzuführenden Rücksack. Die Positionen der Planeten sind entlang des Weges mit dem Planetenwegesymbol und mit Ziffern markiert. Auf dem Rücksacksternweg sind sogar Größen und Abstände von Objekten im beobachtbaren Teil des Weltalls dargestellt. Der Sternweg führt bis über unser Sonnensystem hinaus. Er ist ein Rundwanderweg von 5 km Länge, dessen Anfang und Ende die Suhlster Sternwarte bildet.

PLANETENWEGE

Auma + E/F6

Wöhldorfer Straße 2,
07955 Auma-Weidatal
www.planetenwege.sternfreunde.de/
de/07955_auma.html
☎ 50.70004, 11.90856

Cursdorf + D7

Ortsstraße 23, 98774 Cursdorf
☎ 50.57170, 11.12745

Einhausen + B7

Möhrlingsweg, 98617 Einhausen
☎ 50.52855, 10.46194

Eisenberg + F5

Robertsmühle, Mühlaltsweg 24,
07607 Eisenberg
www.gis24.net/cgi-bin/gis24.pl?pp=gis&g=rekking_won-dem_212914181g-de
☎ 50.95319, 11.92039

Suhl + C7

Schul- und Volkssternwarte
Am Hoheloh 1, 98527 Suhl
www.suhler-sternwarte.de
☎ 50.60254, 10.69808

Tautenburg + E4/5

An d. Bastel 23, 07778 Tautenburg
☎ 50.99049, 11.20668

Werther + B/C2

Bachstraße 13, 99735 Werther
www.gemeinde-werther.de/inhalte/gemeinde-werther/lokaltourismus/informationen/planetenweg/naturpark
☎ 51.49255, 10.49378

Jena + E5

Jena Tourist-Information
Markt 16, 07743 Jena
www.gis24.net/cgi-bin/gis24.pl?pp=gis&g=schenswardt/gelk_denk-mal_2155456
☎ 50.92801, 11.58851

Zeulenroda-Triebes + F6

Mobiles Planetarium Zeulenroda
Schopperstraße 40,
07937 Zeulenroda-Triebes
☎ 50.65322, 11.99214

Jena + E5

Carl-Zeiss-Promenade 10, 07745 Jena
☎ 50.91745, 11.56843

METEORITENEINSCHLÄGE

Meteorite sind Boten aus dem All. Sie stammen aus der Entstehungszeit des Sonnensystems und sind ca. 4,5 Milliarden Jahre alt. Bei ihrem Flug durch das All können diese Objekte als Meteoride (mit einem Durchmesser kleiner als 20 m) oder Asteroiden (mit einem Durchmesser größer als 20 m) in den Schwerkraftbereich der Erde geraten. Sie bewegen sich dann durch die Erdatmosphäre zur Erdoberfläche. Bei Geschwindigkeiten bis ca. 270.000 km/h und in Wechselwirkung mit der Luft beginnen sie zu glühen und zu leuchten. Man bezeichnet sie dann als Meteore, besser bekannt als Sternschnuppen. Die meisten dieser Objekte verglühen vollständig. Nur einige Größere überstehen zumindest teilweise den Flug durch die Atmosphäre. Diese schlagen als Meteorite auf die Erde. In Thüringen gibt es bisher fünf gesicherte Einschläge. Letztmals wurde 1924 in der Nähe von Dermbach (Rhön) ein Meteoriteinschlag entdeckt. Wissenschaftliche Untersuchungen lassen schlussfolgern, dass in den letzten 100 Jahren weitere Meteorite gefallen sind. Sie wurden bisher nicht aufgefunden.



1819 fiel in Pohltz ein Meteorit. Gemeinhalt Goethe veranlasste, dass ein Stück des Meteoriten an den Weimarer Hof geschickt wurde. In Pohltz wurde 2019 ein Deutlich eingeweiht, das Goethe mit dem Meteoriten zeigt.

Frühere Schilderungen über Meteoriteinschläge aus Thüringer Chroniken lassen vermuten, dass es z. B. in Schleusingen und Oldisleben im Mittelalter weitere Meteoriteinfälle gab.



In der Nähe eines Parkplatzes befindet sich eine Schautafel zum Dermbacher Meteoriteneinschlag von 1924. Ein Weg führt zum Fundort des Meteoriten.



Ein Teil des Dermbacher Meteoriten

Das Meteoriten kosmische Körper sind, wurde erst 1794 wissenschaftlich erkannt. Die Meteoritenfallorte von Dermbach, Meuselbach und Pohltz wurden mit Informationstafeln markiert.

METEORITENFUNDORTE